

Externe Evaluation – Massnahmen

Kindergarten und Primarschule Sarnen Mai 2018 bis April 2019

Vorgaben der Schulaufsicht des Kantons Obwalden:

Massnahmenplan:

Die Schule erstellt aufgrund der Entwicklungshinweise aus dem Evaluationsbericht einen Massnahmenplan. Dabei wählt sie mindestens zwei Entwicklungsempfehlungen zur Umsetzung aus.

Die Schulleitung reicht den Massnahmenplan innert drei Monaten der Schulaufsicht zur Genehmigung ein.

Die Schulaufsicht genehmigt, nach allfälliger Differenzbereinigung mit der Schulleitung beziehungsweise mit dem Schulrat, den Massnahmenplan und überprüft den Vollzug spätestens nach zwei Jahren.

Entwicklungshinweise und Massnahmen

Nach der Präsentation der Resultate durch die Schulaufsicht hat das Rektorat die Hauptthemen der Entwicklungshinweise bereits in das aktuelle Schulprogramm und die Mehrjahresplanung aufgenommen. Der Schulrat hat das Schulprogramm mit Stand vom 18.06.2019 genehmigt.

Die Gesamtschulleitung erarbeitete vom Mai bis August 2019 den Massnahmenplan anhand der im Bericht erläuterten Entwicklungshinweise. An ihrer Klausur vom 12.08.2019 hat sie beschlossen, auf alle Entwicklungshinweise, die mit der momentanen Schul- und Unterrichtsentwicklung sowieso bearbeitet werden, einzugehen und nicht nur zwei Entwicklungsempfehlungen umzusetzen, wie die Schulaufsicht vorgibt.

Im folgenden werden die **Massnahmen** zu den einzelnen **Entwicklungshinweisen** pro pädagogischer Einheit beschrieben. Die Orientierungsschule war zwar nicht teil der Evaluation, doch die Schulleitung der IOS hat entschieden, ebenfalls im Rahmen der laufenden Schul- und Unterrichtsentwicklung Massnahmen zu beschreiben.

Abkürzungen:

AdL – Altersdurchmisches Lernen
 ESE – externe Schulevaluation
 FLP – Fachlehrperson
 GSL – Gesamtschulleitung
 HA – Hausaufgaben
 IF – Integrierte Förderung
 IOS – Orientierungsschule
 IS – Integrierte Sonderschulung

KG – Kindergarten
 KLP – Klassenlehrperson
 LP – Lehrperson
 MS – Mittelstufe
 PS – Primarschule
 Schilw – Weiterbildung LP
 SHP – Schulische Heilpädagoginnen
 SJ – Schuljahr

SL – Schulleitung
 SozPäd – Sozialpädagogen/-pädagogin
 SSA – Schulsozialarbeit
 SuS – Schülerinnen und Schüler
 TS – Teamsitzung
 U-Team – Unterrichtsteam
 US – Unterstufe

3. Allgemeines Schulprofil

a. Schulgemeinschaft

Anspruch: Die Schule ist als Lebens- und Begegnungsraum gestaltet, in welchem sich die Menschen wohl und sicher fühlen. Die Schulangehörigen identifizieren sich mit ihrer Schule. Die Schule fördert regelmässig durch gemeinsame Anlässe, Projekte, Feiern und Rituale den vielfältigen Kontakt zwischen allen Schulbeteiligten. Angemessene Partizipationsgefässe verschiedener Interessengruppen sind eingerichtet (Lehrpersonenkonferenzen, Schülerrat, Elternrat ...). Schulleitung und Lehrpersonen gestalten die Schulkultur gemeinsam, reflektieren sie periodisch auf der Grundlage vereinbarter Werte und passen diese gegebenenfalls an.

Entwicklungshinweis Schulgemeinschaft:

Wir empfehlen die Zusammenarbeit in den Unterrichtsteams in Teamsitzungen regelmässig und wieder vermehrt zu thematisieren und zu begleiten. Dabei sind Ansprüche, Zeitressourcen und Vorstellungen – insbesondere die Gewichtung reiner Organisations- versus pädagogischer Themen – zu klären.

Entsprechende Aufträge durch die Gesamt-Schulleitung bzw. die einzelnen Schulleitungen können das Bewusstsein einer gemeinsamen Unterrichtspraxis und damit die eigene Unterrichtsteam-Praxis fördern.

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> Ist bereits jährlicher Auftrag Reflexion in der GSL Ende Schuljahr 	SJ 2019/2020
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Arbeit in den U-Teams mit frischem Wind anpacken, Auftrag gemeinsam festlegen Schwerpunkt: Feedback geben üben Gegenseitige Schulbesuche KG-US Kommunikation unter den LP stärken 	September 2019
US Dorf	<ul style="list-style-type: none"> SL: Jahresplanung zur Sitzungsplanung Team: Auswertung/Reflexion der U-Teamarbeit Unterrichts-Besuch im U-Team und im KG 	Juni/Juli 2020
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Mini-Schilw: Austausch über gemeinsame Unterrichtspraxis zu aktuellen Themen 	Ab SJ 2019/2020
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Wöchentliche Sitzungen in den U-Teams Die U-Teams treffen sich 30 Min. vor Unterrichtsbeginn für Absprachen und Austausch wichtiger Infos Jedem U-Team ist eine IF-LP zugeteilt Gemeinsamer Arbeitsort für U-Teams definieren 	Ab SJ 2019/2020
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> U-Teamauftrag an TS gemeinsam besprechen → Alle fünf Bereiche beachten und bearbeiten 	September 2019
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> U-Team Auftrag für SJ 2019/2020 im Team besprechen Sitzungsplanung SJ 2019/2020, Fokus auf U-Team- und Zyklus-Sitzungen legen 	September 2019 Mai 2020
Wilen	<ul style="list-style-type: none"> SL: Besuche in den U-Team-Sitzungen Gemeinsame Besprechung des Dokumentes zu U-Team, Definition und Auftrag U-Team, im Gesamtteam Alle 5 Bereiche des Auftrags berücksichtigen Kindergarten-Team bildet neu ein eigenes U-Team 	September 2019
IOS	<ul style="list-style-type: none"> Vermehrt Sitzungen im U-Team Zusammenarbeit und pädagogische Themen explizit thematisieren 	Ab SJ 2019/2020

b. Schulführung

Anspruch: Die Schule ist zweckmässig und effizient organisiert. Probleme / Schwierigkeiten / Konflikte werden rechtzeitig erkannt, offen angesprochen und mit Hilfe von situationsbezogener Analyse und guter Lösungsfindung wirksam angegangen. Es gibt eine funktionsfähige Rollen-, Zuständigkeits- und Aufgabenteilung der Schulführung, die für Beteiligte und Betroffene transparent ist und sich in der Praxis als effizient und effektiv erweist.

Entwicklungshinweis Schulführung:

Wir empfehlen eine klare Planung interner Evaluationen – nebst spezifischen Projektevaluationen – für die nächsten Jahre zu erstellen. Damit soll gesichert werden, dass regelmässig, nicht zu viel und nicht zu wenig bei Eltern bezüglich ihrem Feedback allgemeiner Art an die Schule nachgefragt wird.

Zu überlegen ist, inwiefern Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Stufe mindestens einmal ein systematisches Feedback geben können. Zudem ist zu prüfen, ob den Kindern diese Rückmeldemöglichkeit speziell bewusstgemacht wird.

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Bereits Vorgabe der Gesamtschulleitung für U-Teams: Regelmässig und mindestens jährlich Feedback bei SuS einholen • Die GSL koordiniert die Elternbefragungen • Die Elternbefragung soll regelmässig stattfinden, die Planung wird definiert 	SJ 2019/2020 GSL 09.09.2019
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> • FLP und KLP holen im Jahresrhythmus ein Feedback der SuS ein • Feedback bei Eltern gemäss Vorgaben GSL • Thema gibt SL vor, kann nach Team angepasst werden 	Ab SJ 2019/2020
US Dorf		
MS I Dorf		
MS II Dorf		
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> • Jede LP (KLP und FLP) holt sich min. einmal pro Schuljahr ein SuS Feedback ein • Feedbackformen in den U-Teams besprechen • Feedback bei Eltern gemäss Vorgaben GSL • Feedbackformular wird an TS erarbeitet 	SJ 2019/2020 SJ 2020/2021
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> • Jede LP (KLP und FLP) holt sich einmal pro Jahr ein SuS-Feedback ein • Feedbackformen in den U-Teams besprechen • Personal Mittagstisch: Jährlich ein SuS-Feedback • Feedback bei Eltern gemäss Vorgaben GSL 	SJ 2019/2020 SJ 2020/2021
Wilén	<ul style="list-style-type: none"> • Jede LP (KLP und FLP) holt sich einmal pro Jahr ein SuS-Feedback ein • Feedbackformen in den U-Teams besprechen • Personal Mittagstisch: Jährlich ein SuS-Feedback • Feedback bei Eltern gemäss Vorgaben GSL • Die Eltern sollen pro Stufe mind. einmal befragt werden, je einmal in KG, US, MS • Kontrolle mit U-Team Aufträgen 	SJ 2019/2020 SJ 2020/2021
IOS	<ul style="list-style-type: none"> • Jährlich ein online SuS-Feedback • Eltern werden jeweils am Ende der 1. IOS befragt • Aus den Ergebnissen Entwicklungen ableiten 	Ab SJ 2019/2020

c. Unterricht

d. Elternarbeit und Kommunikation

Keine Entwicklungshinweise bei c und d.

4. Kantonaler Fokus: Umgang mit Vielfalt

a. Grundhaltungen und Handlungskonzepte

Anspruch: Vielfalt unter Schülerinnen und Schülern (innerhalb der Schule und innerhalb der Lerngruppen) gilt als selbstverständlich und prägt sowohl die Schulkonzepte wie auch die Schul- und Unterrichtskultur. Es herrscht ein Klima des verständnisvollen Umgangs mit Verschiedenheit (z.B. soziokulturelle Hintergründe, Interessen, Begabungen u.a.).

Entwicklungshinweis 1 Grundhaltung und Handlungskonzepte:

Wir empfehlen den Bereich der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten spezifisch bzgl. Ressourcen zu fokussieren. Klassenlehrpersonen könnten hierbei gestärkt und ihre Bemühungen zur Integration angemessen anerkannt werden (vgl. nächster Entwicklungshinweis).

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gesamtschule legt den Fokus auf gute Beziehungen ▪ Psychische Gesundheit der SuS → Elemente MindMatters einbauen ▪ Alle SL: Auftrag und Einsatz IF-LP überprüfen und reflektieren ▪ Alle SL: Sitzungen mit IF-Team; Bericht an GSL 	SJ 2019/2020
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
US Dorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teaminterne Weiterbildung zu spezifischen Themen ▪ Bewusste Stärkung Lerngruppen durch Erlebnispädagogik, mit Schulsozialarbeit: 2 Anlässe pro Semester ▪ Alle 2 Wochen SL mit IF-LP, Handlungsbedarf frühzeitig erkennen und Massnahmen ergreifen ▪ Anspruchsvolle Situationen im U-Team besprechen 	SJ 2019/2020
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
Wilen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine 	
IOS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An U-Teamsitzungen SuS-Fälle besprechen ▪ Verbindliche Regeln, Förderungen und Ziele im Umgang mit SuS schaffen 	SJ 2019/2020

Entwicklungshinweis 2 Grundhaltung und Handlungskonzepte:

Wir empfehlen, die Auseinandersetzung mit dem Thema "Meine Haltung im Umgang mit Vielfalt" in der Primarschule Sarnen bewusst und unmittelbar zu (re-)aktivieren. Vorhandene niederschwellige Angebote und Ressourcen, bereits erfolgte bzw. geplante Inputs, Projekte und Praxisbeispiele sollten genutzt werden. Dies unter dem Aspekt, dass entsprechende Herausforderungen und schwierige Situationen nicht abnehmen werden.

Unsicherheiten und Vorbehalte von einzelnen Lehrpersonen können möglicherweise durch den Austausch guter Praxisbeispiele über die U-Teams hinweg gemildert werden. Das Sichtbarmachen gelingender Praxis und des Angebots entsprechender Unterstützung soll dazu beitragen, die positive Haltung zur Integration in der Schulgemeinde weiterhin zu stärken.

Dabei sind auch die Zuständigkeiten, Rollen und Verantwortlichkeiten spezifischer Fachpersonen (SHP, SSA, SozPäd) abzugrenzen und evtl. klarer zu definieren (Verhinderung von Abschieben "schwieriger Fälle").

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none">• Alle SL: Regelmässig Intervision in Teams zu "Meine Haltung im Umgang mit Vielfalt" und SchulKULTUR• Thema wird an GSL aufgenommen und reflektiert• Gesamtschule: Rolle Schulische Heilpädagogik klären	SJ 2019/2020
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none">• Intervision im Team und mit US-Team	SJ 2019/2020
US Dorf	<ul style="list-style-type: none">• Intervision im Team und mit KG-Team → Kollegiale Unterstützung in schwierigen Situationen	Herbst 2019
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none">• "Umgang mit Vielfalt" Hauptthema an Mini-Schilw	SJ 2019/2020
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none">• Pro Semester mindestens eine Intervision im Team	SJ 2019/2020
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none">• Intervisionen sind fix in der Jahresplanung terminiert, im U-Team und im Gesamtteam	SJ 2019/2020
Stalden	<ul style="list-style-type: none">• Intervisionen werden regelmässig in der U-Teamsitzung durchgeführt; Teilweise in gemischten Teams• Mindestens 4 Mal pro Jahr	SJ 2019/2020
Wilten	<ul style="list-style-type: none">• Vielfalt nutzen: In schwierigen Situationen SuS zu anderen LP/SL (über Stufen hinweg) bringen → SuS arbeiten an eigenem Programm• offene Türen - miteinander reden: Input an Sitzung 27.08.2019, Weiterbildung 18.09.2019 → eine Art SchulINSEL vor Ort	Ab Herbst 2019
IOS	<ul style="list-style-type: none">• Intervision in allen Teams	SJ 2019/2020

b. Praxis gelebter Vielfalt

Anspruch: Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Unterricht, der ihren individuellen Fähigkeiten entspricht - der Unterricht ist auf die Vielfalt der Lernenden ausgerichtet. Die Lehr- und Lernarrangements sind so gestaltet, dass die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Unterricht berücksichtigt werden und dass die Basislernziele bzw. die Ziele gemäss individuellem Förderplan von allen Schülerinnen und Schülern erreicht werden können - bei Bedarf in unterschiedlichem Tempo und mit unterschiedlichen Lernschritten.

Entwicklungshinweis 1 Praxis gelebter Vielfalt:

Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit mit den U-Teams die Rahmenbedingungen und das konsequente Handeln bzgl. AdL zu überprüfen und je nachdem Anpassungen in der Praxis vorzunehmen.

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion SchulKULTUR Projekt Schule 2027: AdL ist in Bearbeitung 	Ende SJ 2019/2020
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
US Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Wird als Auftrag an U-Team festgelegt 	SJ 2019/2020
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Auswertung neues Modell Ende Schuljahr 	SJ 2019/2020
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
Wilten	<ul style="list-style-type: none"> Besprechung einzelner Inhalte aus Buch "AdL" von E. Achermann und H. Gehrig In U-Teams Reflexion über Umsetzung im Schulalltag 	Ab Herbst 2019
IOS	<ul style="list-style-type: none"> Niveaudurchlässigkeit wird gelebt Lernatelier fördert Lernen in individuellem Tempo 	Bestehend

Entwicklungshinweis 2 Praxis gelebter Vielfalt:

Wir empfehlen von Zeit zu Zeit zu überprüfen, ob die Rückmeldungen fachlicher und überfachlicher Art an die Schülerinnen und Schüler möglichst zeitnah und mittels transparenter Erfolgskriterien erfolgen. Insbesondere sollte geprüft werden, ob individuelle Rückmeldungen zu Leistung und Lernverhalten dem Alter der Schülerinnen und Schüler entsprechend sind (vgl. dazu Hattie, 2016).

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> Coaching-Gespräche an GSL thematisieren 	SJ 2019/2020
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
US Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Auswertung in Coaching-Gesprächen 	SJ 2019/2020
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Coaching-Gespräche als Säule des neuen Modells 	SJ 2019/2020
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> SHP führen Klasse, KLP führen Coaching-Gespräche 	SJ 2019/2020 und folgende Jahre
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
Wilten	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
IOS	<ul style="list-style-type: none"> Coaching-Gespräche finden regelmässig mit jeder Schülerin und jedem Schüler statt 	bestehend

c. Zufriedenheit der Beteiligten

Anspruch: Aus Sicht der Eltern und der Lehrpersonen sowie der Schulleitung und der Schulbehörde gelingt die Integration aller. Inputs und Ressourcen werden als den Prozess unterstützend wahrgenommen. Die interne und externe Zusammenarbeit funktioniert aus Sicht der betroffenen Lehr- und Fachpersonen gut.

Entwicklungshinweis:

Wir empfehlen die – primär positiv erfahrene – Einschätzung der Ressourcen regelmässig in Schulteams zu thematisieren und Wünsche der Lehrpersonen weiterhin positiv entgegen zu nehmen. Sachliche Erklärungen, aber auch das Wissen um aktives Angehen von Mängeln oder Dissonanzen bzw. entsprechende Planungshorizonte, können das Bewusstsein einer guten Schule weiter fördern und evtl. vorübergehende Ressourcenschmälerungen positiv überbrücken.

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion SchulKULTUR mit GSL 	Ende SJ 2019/2020
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
US Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Ausfüllen Formular Jahresarbeitszeit IF alle LP bis Herbst Überprüfung mit unkomplizierter Stundenerfassung Herbst bis Weihnachten, Auswertung beim MAG Aktiv hohe Belastungen von SL sichtbar machen (Eisenhower) überprüfen, ob Reduktion eingehalten wird 	SJ 2019/2020
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
Wilten	<ul style="list-style-type: none"> Keine 	
IOS	<ul style="list-style-type: none"> Lehrpersonenpartizipation wird gelebt Wünsche und Anregungen an Personalgesprächen thematisieren Offene und transparente Ressourcenplanung 	bestehend

5. Schul-Fokus: Hausaufgabenpraxis

Entwicklungshinweis:

Um Stress, Belastungen, Chancenungleichheiten und Missverständnisse zu reduzieren bzw. zu vermeiden, sind offene Gespräche über die Art und Weise der Hausaufgabenerteilung im Team hilfreich. Lehrpersonen sind offen für eine konsistente Praxis, aber auch dankbar für eine pädagogisch geführte Auseinandersetzung. Allfällige Antworten auf aktuelle, politisch geprägte Diskussionen, dass Innovationen in diesem Bereich begründet seien, sind einheitlich als gesamte Schule zu geben. Dabei ist dem Anliegen von vielen Eltern, sich mittels der Hausaufgaben Informationen über Verlauf des Unterrichts und das erfolgreiche Lernen ihrer Kinder informieren zu können, ein besonderes Gewicht zu geben. Alternativen müssen diesen Aspekt auf alle Fälle klären können.

Das ESE-Team empfiehlt, eine gemeinsame Haltung und Eckpunkte als Resultate dieses Austausches in einem Konzept festzuhalten, das auch entsprechend gegen aussen kommuniziert wird.

Päd. Einheit	Massnahmen	Termin
GSL/Rektorat	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Schulleitungskonferenz Obwalden: Gemeinsame (kantonale) Haltung bzw. Entscheid erarbeiten • GSL: Entscheid für Gesamtschule erarbeiten 	Frühjahr 2020 Für SJ 2020/2021
KG Dorf	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 	
US Dorf	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung (persönlich, U-Team, Team) über die Haltung: Was sind gute HA? • 2x eine Einheit HA gemeinsam planen, durchführen, reflektieren (und beim 2. Mal anpassen) und fürs kommende SJ weiterentwickeln; alle LP involvieren • Evaluation Advents-HA an Elterngesprächen 	Advent, Januar, Ostern SJ 2018/2019 SJ 2019/2020 Jan-März 2020
MS I Dorf	<ul style="list-style-type: none"> • HA-Praxis überprüfen 	Dez. 2019
MS II Dorf	<ul style="list-style-type: none"> • HA-Praxis überprüfen 	SJ 2019/2020
Kägiswil	<ul style="list-style-type: none"> • HA-Praxis in den U-Teams absprechen und gleich handhaben 	September 2019
Stalden	<ul style="list-style-type: none"> • HA-Praxis in den U-Teams besprechen • Ergebnisse darlegen und im Team besprechen • Änderungen/Ergänzungen vornehmen • Gemeinsame Haltung erarbeiten 	SJ 2019/2020 Weiterführung SJ 2020/2021
Wilten	<ul style="list-style-type: none"> • Keine 	
IOS	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation hat stattgefunden, gemeinsame Haltung erarbeiten 	Ab SJ 2019/2020

Genehmigung:

04.09.2019 Schulrat Schule Sarnen

23.09.2019 Einwohnergemeinderat Sarnen

21.10.2019 Schulaufsicht Kanton Obwalden